

Aufgabe	Anforderung/Lösung	Anforderungsbereich	Punkte
1	<p>Erzähltechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– personale Ich-Erzählerin</li> <li>– Innenperspektive überwiegt</li> </ul>	2	6
2	<p>Merkmale Kurzgeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– dargestellt wird eine besondere Begebenheit, die in einem alltäglichen Geschehen situiert ist</li> <li>– unvermittelter Einstieg</li> <li>– offenes und zugleich überraschendes Ende</li> <li>– einsträngige Handlung</li> <li>– Angaben zur Situation (Ort, Zeit, Figuren) sind auf das Notwendige beschränkt</li> <li>– personaler Er-Erzähler</li> </ul>	1	6
3	<p>Parabel:</p> <p>Erzählung, in der eine konkrete Ebene (Bildteil) auf eine abstrakte Ebene (Sachteil) verweist. Durch die Übertragung des Bildteils auf den Sachteil ergibt sich die Bedeutung.</p>	1	4
4	<p>Deutungshypothese:</p> <p>Die Episode zeigt, dass sich die Ich-Erzählerin durch ihr Hungern zwar eine Art innere Stärke verschafft hat, sie sich dadurch aber zugleich von der Außenwelt abschottet, d. h., dass die Stärke in Wirklichkeit keine ist.</p>	3	6
5	<p>Brief – Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Perspektive der Mutter („ich“) eingehalten</li> <li>– Situation der Tochter erfasst (auch ihre früheren Ängste, vgl. „hatte ich irgendwie keine Persönlichkeit“) und wiedergegeben</li> <li>– Ängste der Mutter werden deutlich</li> <li>– mit Appell an die Tochter und einem entsprechenden Hilfsangebot</li> <li>– formale Gestaltung des Briefes (Ort- und Datumsangabe, Anrede, Schlussgruß)</li> <li>– Sprache/Stil</li> </ul>	3	12
	<b>ggf. sprachliche Darstellungsweise</b>	<b>Fehlerquote</b>	<b>Punkte</b>